

**wissenschaftliche/r Volontär/in mit Einsatz
im Sammlungsbereich Mathematik und Informatik**
Besetzbar: 1. Januar 2019 oder schnellstmöglich

Die **Stiftung Deutsches Technikmuseum** zählt zu den führenden europäischen Technikmuseen. Im Fokus der musealen Arbeit steht der Blick auf die Kulturgeschichte der Technik. Das Volontariat dient der Aus- und Fortbildung von Wissenschaftlern in museumsrelevanten Studienfächern. Es ist eine praxisbezogene Einführung in die Arbeit der Museen. Ziel des Volontariates ist es, zu selbständiger Tätigkeit im höheren Dienst an Museen zu befähigen.

Das Arbeitsgebiet umfasst die Mitarbeit und Fortbildung im Fachgebiet Mathematik und Informatik mit den Schwerpunkten Ausstellung und Sammlung:

- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Dauerausstellung „Das Netz. Menschen, Kabel, Datenströme“ sowie an Konzeption und Realisierung von temporären Ausstellungseinheiten zu aktuellen Themen der Netztechnik und Netzpolitik sowie Konzeption und Realisierung einer neuen dauerhaften Ausstellungseinheit „BODY. Der Körper im Netz“ (AT)
- Mitarbeit an der Sammlungsdokumentation: Inventarisierung und digitale Vermittlung von Objekten, Sicherung und Langzeitarchivierung historischer Software, wissenschaftliche Objektrecherche
- Mitwirkung an der Konzeption und Durchführung des „Vintage Computing Festivals Berlin“ und anderen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen

Anforderungen:

Vorausgesetzt wird der Abschluss eines Hochschulstudiums (Master oder Magister/Magistra) vorzugsweise der Wissenschafts- und Technikgeschichte, der Informatik oder der Medien- und Kulturwissenschaften. Erwartet werden fundierte inhaltliche Kenntnisse der Geschichte der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Interesse an der Arbeit mit technischen Objekten.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der praktischen Museumsarbeit, insbesondere in der Ausstellungskonzeption und im Projektmanagement sowie Kenntnisse im Bereich Objektdatenbanken und Langzeitarchivierung.

Erwartet werden ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Organisationstalent und Teamfähigkeit.

Die Dauer des Volontariates beträgt zwei Jahre, wobei die ersten 4 Monate als Probezeit gelten. Es wird ein Unterhaltszuschuss in Höhe von 50% des Anfangsentgeltes der Entgeltgruppe 13 TV-L gewährt.

Es handelt sich um eine Position, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Die Bewerbung von Frauen ist daher ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r sind.

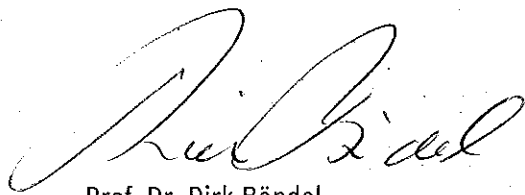
Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum Ende der Bewerbungsfrist an die
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebbiner Straße 9
10963 Berlin

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstandene Reisekosten können nicht erstattet werden.

Bitte reichen Sie uns ausschließlich Kopien ein. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Sichthüllen zu verzichten. Nach Ablauf von vier Wochen nach Beendigung des Bewerberverfahrens und der erfolgten Benachrichtigung sehen wir von einer weiteren Aufbewahrung ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.

Die Bewerbungsfrist endet am 28.11.2018.



Prof. Dr. Dirk Böndel
Vorstand
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

